

## Arbeitslosmeldung

(§§ 137 Abs. 1 Nr. 2, 141, 145 Abs. 1 Satz 3, 323 Abs. 1 Satz 2 SGB III)

### Wann?



- Spätestens am 1. Tag der Arbeitslosigkeit
- Frühestens 3 Monate vor Arbeitslosigkeit
- Erneut nach 6-wöchiger Unterbrechung des Alg-Bezugs

### Wie?

- Persönlich!  
also nicht schriftlich, per Telefon oder online  
wie bei Arbeitsuchendmeldung möglich
- Durch Vertreter – persönlich – nur bei schwerer  
Dauerkrankheit

### Verhältnis zur Arbeitsuchendmeldung?

Arbeitsuchendmeldung ersetzt nicht Arbeitslosmeldung

### Achtung:

Alg gibt es erst ab Arbeitslosmeldung



Schaubild 4

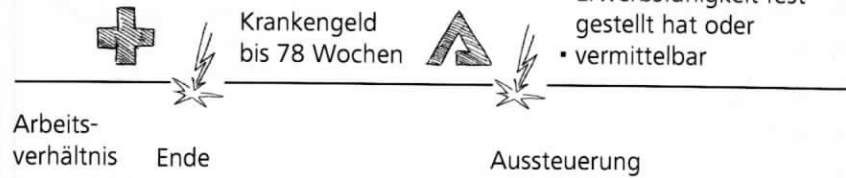
# Arbeitslosmeldung und Krankheit

(§§ 141, 145, 146 SGB III; §§ 5 Abs. 1 Nr. 2, 19 Abs. 2, 190 Abs. 2, 192 Abs. 1 Nr. 2 SGB V)

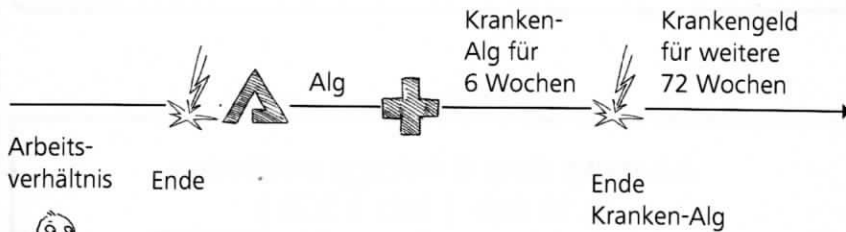
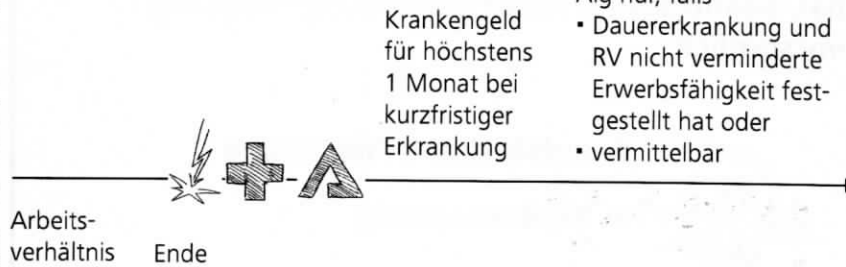
## 3 Varianten

⊕ = Krankmeldung  
 ▲ = Arbeitslosmeldung

Alg nur, falls  
 • Dauererkrankung und  
 RV nicht verminderte  
 Erwerbsfähigkeit fest-  
 gestellt hat oder  
 • vermittelbar



Alg nur, falls  
 • Dauererkrankung und  
 RV nicht verminderte  
 Erwerbsfähigkeit fest-  
 gestellt hat oder  
 • vermittelbar



**Tipp:** 2. Variante vermeiden, sofort arbeitslos melden

Schaubild 5

## Aufstockung durch andere Sozialleistungen?

Wer

- niedriges Alg I
- hohe Miete
- Kinder
- keinen (gut) verdienenden Partner
- kein größeres Vermögen



hat, **beantragt** bei Arbeitslosmeldung neben Alg I **vorsorglich:**



1. aufstockend Alg II/Sozg

2. Kinderzuschlag

3. Wohngeld (vgl. § 7 Abs. 1 Satz 3 Nr. 2 WohnGG)

AA **muss** diese 4 Anträge annehmen  
(§ 16 Abs. 1 Satz 2 SGB I)

Schaubild 6